RUNDSCHREIBEN

NR. 07 VOM 21. JULI 2026

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

INHALT

1. Politik – Gesundheitsreform 2026: Was auf Zahnarztpraxen und die Patientenversorgung jetzt zukommt
2. Abrechnung BKV – Punktwertübersichten für das Jahr 2026
3. Abrechnung ZE – Verlängerung von Heil- und Kostenplänen
4. Abrechnung alle – Evakuierung und Behandlung verwundeter ukrainischer Soldaten in Deutschland (MedEvac-Programm)
5. Schlichtung – Obergutachten: Fristen und Voraussetzungen beachten
6. Schlichtung – Rückzahlung Festzuschuss
7. Schlichtung – Begleitblatt Qualitätssicherung ZE-Gutachten
8. Veranstaltungen – Seminar für Praxisabgeber am 9. September 2026
9. Veranstaltungen – Seminar für Existenzgründer am 11. September 2026
10. Veranstaltungen – Dental Berlin am 2./3. Oktober 2026
11. Veranstaltungen – Fortbildungssymposium 2026: Mundschleimhautläsionen, Kontakt zur Charité
12. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Institutes

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

1. Politik – Gesundheitsreform 2026: Was auf Zahnarztpraxen und die Patientenversorgung jetzt zukommt

Am 10. Juli 2026 hat der Deutsche Bundestag das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz (GKV-BStabG) beschlossen. Das Gesetz hatte am selben Tag auch den Bundesrat passiert. Die von mehreren Bundesländern beantragte Anrufung des Vermittlungsausschusses fand keine Mehrheit. Das Gesetz tritt grundsätzlich mit der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft (vermutlich noch im August 2026), einige Paragrafen wirken erst ab dem 1. Januar 2027.

Was sind die zentralen Regelungen für den zahnmedizinischen Bereich und was kann das für die Patientenversorgung bedeuten?

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Regelungen wenigstens in Teilen noch mit Unsicherheit behaftet sind und einigen Interpretationsspielraum bieten, auch deswegen, weil die konkrete Ausgestaltung durch die Selbstverwaltung - dort, wo vorgesehen - erst nach und nach erfolgen wird.

Beschneidung von Punktwertsteigerungen und Erhöhung der Gesamtvergütung

Regelung

Für 2027 bis 2029 sollen die maximalen Punktwertsteigerungen und auch die maximale Erhöhung der Gesamtvergütungen auf die um einen Prozentpunkt abgesenkte Grundlohnsummensteigerung (GLS) begrenzt werden.

Folgen

Damit gefährdet das Gesetz die in den letzten Jahren praktizierte präventionsorientierte Ausrichtung der Versorgung. Zudem fehlen die Spielräume für Innovationen und nicht vorhersehbare Mengenentwicklungen.

KFO 1: Kein pauschales KFO-Verbot für Zahnärzte ohne KFO-Fachzahnarzttitel

Regelung

Aufgrund massiver Widerstände verschiedener Organisationen im zahnmedizinischen und freiberuflichen Umfeld auf Bundes- und Landesebene (siehe auch die Pressemitteilungen der KZV Berlin vom 07.07.2026 und 29.05.2026) konnte der ursprünglich vorgesehene Fachzahnarztvorbehalt für kieferorthopädische Leistungen durch Bestandsschutzgarantien, Gestaltungsspielräume für die Selbstverwaltung und eine Übergangsregelung deutlich abgemildert werden:

Bestandsschutzgarantien:

- Zahnärztinnen und Zahnärzte, die einen dem Fachzahnarzt für Kieferorthopädie gleichwertigen Abschluss oder eine ausreichende praktische Erfahrung in der kieferorthopädischen Behandlung besitzen, erhalten umfassenden Bestandsschutz.

- Dauerhaften Bestandsschutz erhalten auch Zahnärzte, die bis zum Tag vor Inkrafttreten des Gesetzes, also bis zum Tag der Verkündigung des Gesetzes im Bundesgesetzblatt ein

Master of Science-Studium (M. Sc.) im Fachbereich der Kieferorthopädie abgeschlossen oder aufgenommen haben.

Gestaltungsspielräume für die Selbstverwaltung:

- Welche Qualifikation gleichwertig ist, legen KZBV und GKV-Spitzenverband innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes fest.
- Sie legen auch fest, unter welchen Voraussetzungen eine praktische Erfahrung in der kieferorthopädischen Behandlung ausreicht.

Übergangsregelung:

- Die bisherige Rechtslage ist weiter anzuwenden auf alle innerhalb von vier Jahren nach dem Inkrafttreten des Gesetzes begonnenen kieferorthopädischen Behandlungen.

Folgen

Verhinderung von Versorgungsengpässen, insbesondere auf dem Land.

KFO 2: Einführung von Leistungskomplexen und Pauschalen

Regelung

Statt vieler Einzelleistungen wird es künftig zusammengefasste, pauschaliert vergütete Leistungskomplexe geben. Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung und GKV-Spitzenverband fassen die Leistungen der kieferorthopädischen Versorgung bis zum 30. Juni 2028 zu folgenden Komplexen zusammen:

- Maßnahmen zur Behandlung von Personen, die zu Beginn der Behandlung das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- Maßnahmen zur Behandlung von Personen, die zu Beginn der Behandlung das 18. Lebensjahr schon vollendet haben.
- Maßnahmen zur Behandlung von Personen vor Beginn der zweiten Phase des Zahnwechsels.
- Maßnahmen zur Feststellung des kieferorthopädischen Behandlungsbedarfs.

Folgen

- Durch die Entkopplung von Vergütung und Behandlungsaufwand tragen die Praxen insbesondere bei komplexen und langwierigen Behandlungsfällen das wirtschaftliche Risiko.
- Sollten Praxen angesichts dieses Risikos die KFO-Behandlung ganz einstellen, droht insbesondere in ländlichen Regionen Unterversorgung.
- Individuelle Versorgungsbedarfe von Kindern und Jugendlichen bleiben auf der Strecke.

Sinken der Festzuschüsse für Zahnersatz auf das Niveau vor 2020

Regelung

Die befundbezogenen Festzuschüsse zum Zahnersatz sinken von 60 auf 50 Prozent der Kosten der Regelversorgung (ohne Bonusheft); die Bonusstufen bei regelmäßiger Vorsorge sinken entsprechend von 70 auf 60 (Bonusheft 5 Jahre) und von 75 auf 65 Prozent (Bonusheft 10 Jahre). Vor dem 1. Januar 2027 bewilligte Festzuschüsse genießen Bestandsschutz.

Folgen

Für Patientinnen und Patienten steigt damit der Eigenanteil bei Zahnbehandlungen. Auch wenn die Vorteile durch regelmäßige Vorsorge bleiben, zahlen Patienten selbst bei lückenloser Vorsorge mehr als in den Vorjahren.

Auf unserer Website finden Sie aktuelle Informationen zur Gesundheitsreform. Diese wird von uns ständig erweitert.

2. Abrechnung BKV – Punktwertübersichten für das Jahr 2026

Im Zeitraum vom 29. Juni bis zum 8. Juli 2026 konnten die Vergütungsvereinbarungen mit dem vdek, dem Landesverband der BKK, der IKK und der KNAPPSCHAFT abgeschlossen werden. Die deutlich erhöhten Punktwerte gelten rückwirkend ab Jahresbeginn 2026. Die Nachvergütung für die seit Jahresbeginn erbachten Leistungen erfolgt mit der Abrechnung des zweiten Quartals im September 2026.

In den Anlagen I bis III und auf unserer Website (Webcode W00327) können Sie die aktuellen Punktwertübersichten für das Jahr 2026 einsehen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

3. Abrechnung ZE – Verlängerung von Heil- und Kostenplänen

Wir erhalten im Bereich Zahnersatz aktuell vermehrt sachlich-rechnerische Berichtigungen, mit der Begründung, dass die sechsmonatige Gültigkeit (ab Tag der Genehmigung) vom Heil- und Kostenplan für Zahnersatz vorüber sind und keine Verlängerung zeitnah beantragt wurde.

Eine Verlängerung der Genehmigung über EBZ muss vor Ablauf der sechs Monate erfolgen.

Sollte die Genehmigung über sechs Monate her sein, stellen Sie umgehend einen Antrag zur erneuten Genehmigung an die Krankenkasse.

Erst nach erneuter Genehmigung kann der Zahnersatz eingegliedert werden.

Ansonsten erfolgt die Eingliederung in dem Zeitraum ohne gültige Genehmigung.

Diese Fälle können nicht abgerechnet werden.

Sollte der Patient zur Eingliederung erscheinen und Sie stellen fest, dass die Genehmigung bereits abgelaufen ist, vereinbaren Sie einen neuen Termin mit dem Patienten.

Gliedern Sie nicht außerhalb des Genehmigungszeitraums definitiv ein, denn so erfolgt keine Verrechnung über die KZV Berlin.

Eine Möglichkeit stellt auch die semipermanente Eingliederung dar.

Eine semipermanente Eingliederung liegt vor, wenn der Zahnersatz in zahnmedizinischer Hinsicht funktionsbereit ist, aber zum Zeitpunkt der Eingliederung Komplikationen nicht sicher auszuschließen sind und diese durch eine Entfernbarkeit des Zahnersatzes absehbar leichter beherrschbar sind, z. B. weil ein frisch endodontisch behandelter Zahn noch empfindlich ist o. ä.

Die definitive Eingliederung erfolgt dann erst, nachdem die Krankenkasse die neue Genehmigung erteilt hat. So helfen Sie dem Patienten und vermeiden Absetzungen durch die Krankenkassen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

4. Abrechnung alle – Evakuierung und Behandlung verwundeter ukrainischer Soldaten in Deutschland (MedEvac-Programm)

Das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) sowie das Bundesgesundheitsministeriums (BMG) hat zum Verfahren bei der Abrechnung von Behandlungskosten neu evakuierter sowie in Behandlung befindlicher ukrainischer Soldaten mit Rechnungsdatum nach dem 29. Januar 2025 sowie Informationsmaterialien zur Aufnahme und medizinischen Versorgung von verwundeten ukrainischen Soldaten in Deutschland zur Kenntnis gegeben.

Das BMG hat nun erneut „Informationen für Leistungserbringer: Versorgung militärischer Patientinnen und Patienten aus der Ukraine (MedEvac)“ sowie „Informationen für militärische Patientinnen und Patienten aus der Ukraine (MedEvac)“ zur Verfügung gestellt.

Die Patienteninformation steht auf unsere Website für militärische und zivile Patienten sowohl in ukrainischer als auch deutscher Sprache zur Verfügung:

Für militärische Patienten: ukrainisch, deutsch

Für zivile Patienten: ukrainisch, deutsch

5. Schlichtung – Obergutachten: Fristen und Voraussetzungen beachten

Ein Widerspruch gegen ein ZE-Gutachten muss innerhalb eines Monats nach Zugang des Gutachtens schriftlich bei der KZV Berlin eingehen, denn das Eingangsdatum ist für die Fristwahrung maßgebend.

Bitte beachten Sie, dass die Frist nicht gewahrt werden kann, wenn Sie den Widerspruch an die Krankenkasse senden.

Um eine zügige Bearbeitung zu ermöglichen, sollte der Widerspruch nachvollziehbar begründet werden. Aus der Begründung sollte eindeutig hervorgehen, welche Feststellungen oder Bewertungen des Gutachtens beanstandet werden.

Andersartige Versorgung/überwiegend andersartige Mischfälle

Bei andersartigen Versorgungen und überwiegend andersartigen Mischversorgungen, die nicht über die KZV abgerechnet wurden, kann kein Obergutachten und kein Mängelgutachten über die KZV Berlin eingeleitet werden.

Andersartige Versorgungen sind nach dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) lediglich insoweit Bestandteil der vertragszahnärztlichen Versorgung, als hierfür Festzuschüsse gewährt werden. Das zwischen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) und dem GKV-Spitzenverband vereinbarte Antrags-, Genehmigungs- und Gutachterverfahren (Anlage 6 zum BMV-Z) findet daher auf andersartige Versorgung keine Anwendung.

Unabhängig davon können Patientinnen und Patienten die ausgeführte prothetische Versorgung (andersartige Versorgung) innerhalb von 36 Monaten im Rahmen eines Mängelgutachtens überprüfen lassen, sofern die gesetzlichen und vertraglichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
Schlichtung	89004-406	schlichtung@kzv-berlin.de

6. Schlichtung – Rückzahlung Festzuschuss

Für die Beantragung der Rückzahlung eines Festzuschusses bitten wir Sie, dass hierfür vorgesehene Formular (unter „Gutachter“) auf unserer Website zu verwenden (Webcode W00319).

Das ausgefüllte Formular ist ausschließlich an die Abteilung Schlichtung der KZV Berlin zu senden. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um eine Regel- oder gleichartige Versorgung handelt.

Bei Direktabrechnungen ist eine Antragstellung über dieses Formular nicht möglich. In diesen Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Krankenkasse.

Dies gilt nicht für nachträgliche Bonusänderung bzw. Änderung auf Härtefall.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
Schlichtung	89004-406	schlichtung@kzv-berlin.de

7. Schlichtung – Begleitblatt Qualitätssicherung ZE-Gutachten

Das Begleitblatt für ZE-Gutachten bietet Ihnen eine Checkliste zur Zusammenstellung von Behandlungs- und Befundunterlagen.

Hiermit soll Ihnen die Vorbereitung einer Begutachtung erleichtert werden.

Gleichzeitig lässt dieser Raum für ergänzende Erläuterungen zur Überprüfung Ihrer Planung.

Wir empfehlen bei der Einreichung einer ZE-Begutachtung das Begleitblatt für den Gutachter den Unterlagen beizufügen. Dieser ist für die Beurteilung des Falles sehr hilfreich.

Das Ausfüllen des Begleitblattes ist freiwillig, kann jedoch zu einer nachvollziehbaren und umfassenden Begutachtung beitragen.

Das Begleitblatt finden Sie auf unserer Website (Webcode W00267, unter „Gutachter")

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
Schlichtung	89004-406	schlichtung@kzv-berlin.de

8. Veranstaltungen – Seminar für Praxisabgeber am 9. September 2026

Sie möchten kurz- oder mittelfristig Ihre Praxis an einen Nachfolger übergeben? Sie möchten klassische Fehler bei der Planung und Umsetzung einer Praxisabgabe vermeiden? Dann informieren Sie sich bei unserem Seminar für Praxisabgeber!

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- € pro Teilnehmer/-in.

Die Veranstaltung wird entsprechend den Leitsätzen der KZBV/BZÄK/DGZMK mit 4 Fortbildungspunkten bewertet.

Das Seminar widmet sich folgenden Themen:

- Steuerliche und finanzielle Aspekte bei einer Praxisabgabe
- Juristisches Vorgehen bei einer Praxisabgabe
- Praktische Hinweise aus der Zulassungsabteilung

Termin

Mittwoch, 9. September 2026, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin

Programm

Das Programm finden Sie beigefügt als Anlage IV.

Zur Anmeldung

Eine Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail.

Sie sind bereits für diese Veranstaltung angemeldet, finden aber die Bestätigungs-E-Mail nicht mehr oder möchten Änderungen vornehmen? Geben Sie über den folgenden Link die E-Mail-Adresse ein, mit der Sie sich angemeldet haben, und Sie erhalten eine E-Mail für den Zugriff auf Ihr Buchungscenter.

Zur Buchungsverwaltung

Hinweis auf Bildaufnahmen

Bei dieser Veranstaltung fertigt die KZV Berlin Bildaufnahmen an. Diese Aufnahmen dienen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere zur Berichterstattung auf der Website news.kzv-berlin.de, und unter Umständen zur Weitergabe an Dritte zu journalistischen Zwecken. Grundlage für die Rechtmäßigkeit dieser Datenverarbeitung ist die Wahrung unseres berechtigten Interesses an Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Art. 6 Abs. 1 f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Wollen Sie nicht fotografiert werden, sprechen Sie dies vor der Veranstaltung beim Fotografen an.

Weitere Informationen, insbesondere Ihre Rechte als Betroffener und auf Widerspruch, finden Sie unter www.kzv-berlin.de/fotohinweis/.

Veranstalter

KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin, kontakt@kzv-berlin.de

Ihre Ansprechpartnerin erreichen Sie unter:

Name	Telefon	E-Mail
Frau Mühling	89004-140	veranstaltung@kzv-berlin.de

9. Veranstaltungen – Seminar für Existenzgründer am 11. September 2026

Sie wollen sich in eigener Praxis niederlassen? Sie möchten klassische Fehler bei der Planung und Umsetzung einer Existenzgründung vermeiden? Dann informieren Sie sich bei unserem Seminar für Existenzgründer!

Die Teilnahmegebühr beträgt 30,- € pro Teilnehmer/-in.

Die Veranstaltung wird entsprechend den Leitsätzen der KZBV/BZÄK/DGZMK mit 8 Fortbildungspunkten bewertet.

Das Seminar widmet sich folgenden Themen:

- Steuerliche und betriebswirtschaftliche Chancen und Risiken der zahnärztlichen Existenzgründung
- Wer schreibt, der bleibt! Vertragswissen für zahnärztliche Existenzgründer
- Existenzgründeranalyse und Finanzierungsformen – die erfolgreiche Existenzgründung

Termin

Freitag, 11. September 2026, von 10:00 Uhr bis 17:45 Uhr, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin

Programm

Das Programm finden Sie beigefügt als Anlage V.

Zur Anmeldung

Eine Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail.

Sie sind bereits für diese Veranstaltung angemeldet, finden aber die Bestätigungs-E-Mail nicht mehr oder möchten Änderungen vornehmen? Geben Sie über den folgenden Link die E-Mail-Adresse ein, mit der Sie sich angemeldet haben, und Sie erhalten eine E-Mail für den Zugriff auf Ihr Buchungscenter.

Zur Buchungsverwaltung

Hinweis auf Bildaufnahmen

Bei dieser Veranstaltung fertigt die KZV Berlin Bildaufnahmen an. Diese Aufnahmen dienen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere zur Berichterstattung auf der Website news.kzv-berlin.de, und unter Umständen zur Weitergabe an Dritte zu journalistischen Zwecken. Grundlage für die Rechtmäßigkeit dieser Datenverarbeitung ist die Wahrung unseres berechtigten Interesses an Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Art. 6 Abs. 1 f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Wollen Sie nicht fotografiert werden, sprechen Sie dies vor der Veranstaltung beim Fotografen an.

Weitere Informationen, insbesondere Ihre Rechte als Betroffener und auf Widerspruch, finden Sie unter www.kzv-berlin.de/fotohinweis/.

Veranstalter

KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin, kontakt@kzv-berlin.de

Ihre Ansprechpartnerin erreichen Sie unter:

Name	Telefon	E-Mail
Frau Mühling	89004-140	veranstaltung@kzv-berlin.de

10. Veranstaltungen – Dental Berlin am 2./3. Oktober 2026

Neues Datum, neue Location und jetzt auch für das Praxisteam!

In diesem Jahr erwarten Sie beim Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Berlin spannende Neuerungen: Dental Berlin 2026 findet am 2. und 3. Oktober 2026 im traditionsreichen und gleichzeitig sehr modernen Colosseum Berlin in Prenzlauer Berg statt. Der Termin wurde so gelegt, dass Sie am Freitagnachmittag und am Feiertag am Samstag ganz ohne Praxisausfall bequem alle Fortbildungspunkte für 2026 sammeln können.

Am Freitag startet parallel zum ersten Mal ein eigenes Programm für Zahnmedizinisches Fachpersonal und auch die Kongressparty am Freitagabend wird erstmals für Praxismitarbeitende geöffnet – so profitiert das ganze Team und der Teamgeist von der Veranstaltung!

Im Fokus des Kongresses mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten steht vor allen Dingen eines: kompakter und konkreter Mehrwert für Ihren Praxisalltag und damit verbunden nachhaltiger Erfolg. Erleben Sie ein inspirierendes Programm zu praxisrelevanten Themen aus allen Bereichen der Zahnmedizin, eine große Dentalausstellung und jede Menge Gelegenheit zum kollegialen Austausch – in neuer Umgebung und mit frischem Schwung!

Termin

02.10.2026, 13:00 bis 18:15 Uhr, anschließend Get-together, 03.10.2026, 09:00 bis ca. 16:30 Uhr

Ort

Colosseum Berlin, Gleimstr. 31 (an der Schönhauser Allee), 10437 Berlin - Prenzlauer Berg

Anmeldung und weitere Infos:

Das Fortbildungsprogramm finden Sie in Anlage VI, die Online-Anmeldung sowie alle Infos zum Kongress unter: www.dentalberlin.de

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie 15 CME-Fortbildungspunkte.

Sie haben Fragen?

Bitte wenden Sie sich an Jasmin Jansen, congress & more Klaus Link GmbH (E-Mail: jansen@congressandmore.de, Telefon: +49 721 626 939 14).

11. Veranstaltungen – Fortbildungssymposium 2026: Mundschleimhautläsionen, Kontakt zur Charité

Professor Dr. Sameh Attia, stellvertretender Direktor, Abteilung für Parodontologie, Oralmedizin und Oralchirurgie an der Berliner Charité, referierte auf dem diesjährigen KZV-Fortbildungssymposium am 19.06.2026 zum Thema Mundschleimhautläsionen, wie man sie richtig deutet und korrekt darauf reagiert.

Niedergelassenen Zahnärztinnen und Zahnärzten bietet Dr. Attia unter der folgenden E-Mail-Adresse eine Konsultationsmöglichkeit, sollten in der Praxis Zweifelsfälle auftauchen und ein schneller professioneller Austausch gewünscht sein:

sameh.attia@charite.de

Hier finden Sie einen Bericht zum Fortbildungssymposium (vorletzter Vortrag von Herrn Dr. Attia).

12. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Institutes

Zu Ihrer Information übermitteln wir Ihnen in den Anlagen VII und VIII aktuelle Kursangebote. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim Philipp-Pfaff-Institut an:

Fax: 030 / 414 8967
E-Mail: info@pfaff-berlin.de

Telefonisch erreichen Sie das Team des Institutes von 09:00 bis 17:00 Uhr (Mo-Fr) unter 030 / 414 725-0.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Andreas Hessberger
Dr. Jana Lo Scalzo

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

ANLAGENVERZEICHNIS

I. Punktwerte Fremde Wohnortkassen III. Quartal 2026

II. Punktwerte Fremde Ersatzkassen III. Quartal 2026

III. Punktwerte Berlin III. Quartal 2026

IV. Programm Praxisabgeber-Seminar am 09.09.2026

V. Programm Existenzgründer-Seminar am 11.09.2026

VI. Programm Dental Berlin am 02./03.10.2026

VII. Philipp-Pfaff-Institut – Curriculum Implantologie

VIII. Philipp-Pfaff-Institut – Curriculum Parodontologie

PUNKTWERTE III. QUARTAL 2026
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 17.07.2026)

Anlage I

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.
Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:
AOK 1,1902 – **BKK 1,1901** – **IKK 1,1901** – SVLFG 1,1997 – **KNAPPSCHAFT 1,2006**
Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,1844

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

		AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
KZV Nr.	**KZV**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**Regional-kennzeichen**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**
02	**Baden-Württemberg**	1,3853	1,5105	**1,3806**	**1,4931**	**1,3793**	**1,4927**	**1,3827**	**1,4981**	**69, 74, 78, 80**	**1,3784**	**1,5024**
04	**Niedersachsen**	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	**21**	1,3126	1,4046
06	**Rheinland-Pfalz**	KCH 1,2796 PAR 1,2796 KB 1,1098	1,5132	KCH 1,2796 PAR 1,2796 KB 1,1098	1,5132	KCH 1,2796 PAR 1,2796 KB 1,1098	1,5132	KCH 1,2796 PAR 1,2796 KB 1,1098	1,5132	**62-65**	KCH 1,2796 PAR 1,2796 KB 1,1098	1,5132
11	**Bayern**	1,3795	1,5468	**1,3848**	**1,5777**	KCH 1,3173 **PAR/KB 1,3854**	1,4941	1,3937	1,6236	**84**	1,3201	1,5007
13	**Nordrhein**	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	**44**	1,3234	1,5213
20	**Hessen**	1,3263	1,4388	1,2700	1,3776	1,3263	1,4390	1,3293	1,4510	**55**	1,3273	1,4415
31	**Bremen**	1,3329	1,4418	1,3329	1,4418	1,3329	1,4418	1,3329	1,4418	**31**	1,3329	1,4418
32	**Hamburg**	1,3391	1,4914	1,3391	1,4914	1,3391	1,4914	1,3391	1,4914	**15**	1,3391	1,4914
32	**SOZ Hamburg**	1,4095	1,4914	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	**Saarland**	1,2416	1,3898	1,2416	1,3594	1,2449	1,3630	1,2518	1,3709	**93**	1,2432	1,3431
36	**Schleswig-Holstein**	1,3918	1,4497	1,3918	1,4497	1,3918	1,5246	1,3918	1,4497	**13**	1,3918	1,4497
36	**SOZ Schleswig-Holstein**	1,4125	1,4497	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
37	**Westfalen-Lippe**	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	**35**	1,3195	1,4121
52	**Mecklenburg-Vorp.**	1,3510	1,4385	1,3883	1,4931	1,3553	1,4934	1,3572	1,5333	**01**	1,3495	1,4605
52	**IKK - Die Innovationskasse Meck.-Vorp. 1300129 + 0202549**	-----	-----	-----	-----	1,3539	1,4934	-----	-----		-----	-----
53	**Brandenburg**	1,3593	1,4714	**1,3624**	**1,4584**	1,3471	1,4990	1,3572	1,5333	**07**	**1,3541**	**1,4617**
54	**Sachsen-Anhalt**	1,3474	1,5070	1,3720	1,5346	1,3402	1,5062	1,3572	1,5333	**10**	**1,3322**	**1,4916**
55	**Thüringen**	**1,3886**	**1,6011**	1,3025	1,4854	**1,3667**	**1,5449**	1,3572	1,5333	**60**	1,3664	1,5658
56	**Sachsen**	1,3886	1,6011	1,3620	1,5500	1,3671	1,5496	1,3572	1,5333	**77**	1,3535	1,5829

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

PUNKTWERTE III. QUARTAL 2026
FREMDE ERSATZKASSEN/VDEK (STAND: 01.07.2026)

Anlage II

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. **KFO: 1,1901** Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,1844

			Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels-krankenkasse	
Regional-kennzeichen	KZV	KZV Nr.	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU
01	**Mecklenburg-Vorp.**	**52**	1,3324	1,4145	1,3351	1,4005	1,3324	1,4201	1,3324	1,4145	1,3324	1,4145	1,3324	1,4145
05	**Brandenburg**	**53**	1,3452	1,4301	1,3452	1,4301	1,3452	1,4301	1,3452	1,4301	1,3452	1,4301	1,3452	1,4301
09	**Sachsen-Anhalt**	**54**	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018
13	**Schleswig-Holstein**	**36**	1,3918	**1,5208**	1,3918	**1,5208**	1,3918	**1,5208**	1,3918	**1,5208**	1,3918	**1,5208**	1,3918	**1,5208**
15	**Hamburg**	**32**	1,3391	**1,4914**	1,3391	**1,4914**	1,3391	**1,4914**	1,3391	**1,4914**	1,3391	**1,4914**	1,3391	**1,4914**
17	**Niedersachsen**	**04**	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864
30	**Bremen**	**31**	1,2127	1,3117	1,2127	1,3117	1,2127	1,3117	1,2127	1,3117	1,2127	1,3117	1,2127	1,3117
34	**Westfalen-Lippe**	**37**	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121
40, 49	**Nordrhein**	**13**	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213
50	**Thüringen**	**55**	1,2827	1,4539	1,2755	1,4492	1,2734	1,4454	1,2734	1,4454	1,2734	1,4454	1,2734	1,4454
51	**Hessen**	**20**	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384
62 - 65	**Rheinland-Pfalz**	**06**	KCH 1,2796 PAR 1,2796 KB 1,1098	1,4326	KCH 1,2796 PAR 1,2796 KB 1,1098	1,4326	KCH 1,2796 PAR 1,2796 KB 1,1098	1,4326	KCH 1,2796 PAR 1,2796 KB 1,1098	1,4326	KCH 1,2796 PAR 1,2796 KB 1,1098	1,4326	KCH 1,2796 PAR 1,2796 KB 1,1098	1,4326
72	**Sachsen**	**56**	1,2839	1,4727	1,2705	1,4574	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544
67, 73, 78, 80	**Baden-Württemberg**	**02**	**1,3769**	**1,4898**	**1,3761**	**1,4917**	**1,3758**	**1,4898**	**1,3758**	**1,4898**	**1,3758**	**1,4898**	**1,3758**	**1,4898**
83	**Bayern**	**11**	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916
93	**Saarland**	**35**	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

Wohnortkassen >Patient wohnt in Berlin - Zuständigkeit 30	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KFO**	**Knb/Pnb***	**ZE**	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK >Wohnortkennzeichen 00072	1,3378	1,5070	1,1902	1,3378	1,1844	3,85
BKK >Wohnortkennzeichen 00072	**1,3377**	**1,4938**	**1,1901**	**1,3377**	1,1844	3,95
IKK >Wohnortkennzeichen 00072	**1,3377**	**1,4938**	**1,1901**	**1,3377**	1,1844	3,95
SVLFG (LKK) >Wohnortkennzeichen 00072	1,3572	1,5333	1,1997	1,3572	1,1844	KB 3,00 KFO 2,80
KNAPPSCHAFT >Regionalkennzeichen 95+97	**1,3397**	**1,5194**	**1,2006**	**1,3397**	1,1844	3,95
Ersatzkassen/vdek >Regionalkennzeichen 95+97	**1,3377**	**1,4938**	**1,1901**	**1,3377**	1,1844	KB 3,00 KFO 2,80

Sonstige Kostenträger	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KFO**	**Knb/Pnb**	**ZE**	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK U/J, A62, EWG, Asy/Asa, LAGeSo, LAF	1,3378	1,5070	1,1902	1,3378	1,1844	3,85
KOV, V/Vf, BVFG, BEG	**Bitte den Punktwert der ausstellenden Kasse ansetzen.**					
Heilfürsorge BPol (Bundespolizei/BGS)	1,4936	1,5981	1,2826	1,4936	1,3083	3,00
BAPersBw (Bundeswehr)	1,4936	1,5981	1,2826	1,4936	1,3083	3,00
Polizeipräsident in Berlin	**1,3377**	**1,4938**	**1,1901**	**1,3377**	1,1844	KB 3,00 KFO 2,80

*** Knb/Pnb = KCH-/PAR - nicht budgetierte Leistungen**

Berufsgenossenschaft/Eigenunfallversicherung: **1,60 €** für alle Abrechnungsarten
Die Abrechnung erfolgt über den jeweiligen Unfallversicherungsträger.

Für KFO-Leistungen gilt bei allen Kassen der Punktwert am Sitz des Zahnarztes.

Versandgänge des Zahnarztes zum gewerblichen Labor sind vertraglich vereinbart. Sie betragen für:

	ZE	**PAR/KB**	**KFO**
AOK	3,85	3,85	3,85
KNAPPSCHAFT	3,95	3,95	3,95
BKK	Gebühren der Deutschen Post AG für ein Päckchen (Inland, max. 2 Kg)		
IKK			
SVLFG (LKK)			
vdek			

ACHTUNG: Die folgenden Angaben sind nur für den internen Gebrauch in der Praxis:

Bestätigung der Eingabe der geänderten Punktwerte und Gültigkeitsdaten in den Praxis-Computer

zu ändernde Punktwerte und Gültigkeitsdaten _____

im Praxis-Computer geändert am _____

geändert von _____

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

PROGRAMM
PRAXISABGEBER-SEMINAR

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Seminar für Praxisabgeber

Mittwoch, 09. September 2026

KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin

14:00 Uhr	Begrüßung *Dr. Andreas Hessberger, stellv. Vorstandsvorsitzender, KZV Berlin*
14:10 Uhr - 14:20 Uhr	Hinweise aus der Zulassung *Alexandra Pentschew, Abteilungsleiterin Zulassung, KZV Berlin*
14:20 Uhr - 15:30 Uhr	Die Praxisabgabe aus juristischer Sicht ▪ laufende Verträge ▪ Patientenstamm, Datenschutz ▪ Gewährleistungsrechte *RA Dr. Ralf Großbölting, Fachanwalt für Medizinrecht* *RA Dr. Tobias List, Fachanwalt für Medizinrecht* *KWM LAW PARTG mbB*
15:30 Uhr - 15:45 Uhr	Pause
15:45 Uhr - 16:55 Uhr	Die Praxisabgabe aus steuerrechtlicher Sicht ▪ unterschiedliche Bewertungsmethoden ▪ Verfahrensweisen für steuerliche Vergünstigungen ▪ Sonderfall: Praxis in der eigenen Immobilie *Dipl.-Oec. Frank Pfeilsticker, Steuerberater* *KONZEPT Steuerberatungsgesellschaft mbH*
16:55 Uhr - 17:10 Uhr	Pause
17:10 Uhr - 18:00 Uhr	Podiumsdiskussion: „Als ich meine Praxis verkaufte." Eine Praxisabgeberin berichtet von ihren Erfahrungen beim Praxisverkauf und beantwortet gemeinsam mit einem Steuerberater und Rechtsanwalt Ihre Fragen. *Dipl.-Oec. Frank Pfeilsticker, Steuerberater* *KONZEPT Steuerberatungsgesellschaft mbH* *RA Dr. Ralf Großbölting Fachanwalt für Medizinrecht* *RA Dr. Tobias List, Fachanwalt für Medizinrecht* *KWM LAW PARTG mbB*

PROGRAMM
EXISTENZGRÜNDER-SEMINAR

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Mit freundlicher Unterstützung von:
HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Existenzgründer-Seminar

Freitag, 11. September 2026

KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin

10:00 Uhr	Begrüßung *Dr. Jana Lo Scalzo, stv. Vorstandsvorsitzende, KZV Berlin*
10:15 Uhr - 10:45 Uhr	Zahlen aus der Zulassung *Alexandra Pentschew, Abteilungsleiterin Zulassung, KZV Berlin*
10:45 Uhr - 11:45 Uhr	Die Existenzgründung aus steuerrechtlicher Sicht ▪ steuerliche Grundlagen ▪ Förderungsmöglichkeiten ▪ Liquiditäts- und Steuerplanung (Sicherung der Anfangsphase) *Dipl.-Jur. Dennis Zeidler* *KONZEPT Steuerberatungsgesellschaft mbH*
11:45 Uhr - 12:45 Uhr	Die Existenzgründung aus juristischer Sicht ▪ Praxiskauf- bzw. Anteilskauf- und Übertragungsvertrag ▪ Gesellschaftsvertrag für Kooperationen ▪ Miet- und Arbeitsvertrag *RA Wolf Constantin Bartha, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht* *MEYER-KÖRING Rechtsanwälte / Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB*
12:45 Uhr - 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr - 14:30 Uhr	Die Existenzgründung aus finanzieller Sicht ▪ Neugründung oder Übernahme? ▪ Welche einmaligen bzw. laufenden Kosten fallen an? ▪ Kann ich mir den Praxiskauf sowie weitere Investitionen finanziell leisten? *Ronny Heuer, VicePresident, Heilberufespezialist* *HypoVereinsbank - Member of UniCredit*
14:30 Uhr - 16:00 Uhr	Thementische 1 und 2 In kleinen Gruppen können Sie den Referenten Ihre individuellen Fragen stellen und diskutieren.
16:00 Uhr - 16:15 Uhr	Pause
16:15 Uhr - 17:00 Uhr	Thementisch 3 In kleinen Gruppen können Sie den Referenten Ihre individuellen Fragen stellen und diskutieren.
17:00 Uhr - 17:45 Uhr	Experteninterview *Ein Existenzgründer berichtet aus seinen Erfahrungen und steht für Ihre Fragen zur Verfügung.*

Dental Berlin

Freitag, 2. Oktober 2026

für Zahnmedizinisches Personal

Moderation: Dr. Veronika Hannak

13.00	**Begrüßung** **Dr. Veronika Hannak** Vorstandsreferentin ZFA der Zahnärztekammer Berlin **Kay Lauerwald** Geschäftsführer Philipp-Pfaff-Institut **Sebastian Keppler** Veranstalter congress & more
13.15 – 14.00	**Deeskalierende Kommunikation im Rahmen von Selbstbehauptung und Selbstverteidigung im Praxisalltag** **Bettina, Berlin** moderierte Diskussion und Fragerunde
14.00 – 14.45	**Was die Praxis wirklich zusammenhält** **Christian Thiele, Garmisch-Partenkirchen** moderierte Diskussion und Fragerunde
14.45 – 15.30	Kaffeepause und Dentalausstellung
15.30 – 16.15	**Ernährungszahnmedizin** **Univ.-Prof. Dr. Johan Wölber, Dresden** moderierte Diskussion und Fragerunde
16.15 – 16.30	Pause und Dentalausstellung
16.30 – 17.15	**Veränderungen der Mundschleimhaut – Was alle ZFA wissen sollten** **Prof. Dr. Sameh Attia, Berlin** moderierte Diskussion und Fragerunde
17.15 – 17.30	Pause und Dentalausstellung

für Zahnärztinnen & Zahnärzte

Moderation: Nicole Köster

13.00	**Begrüßung** **Dr. Bianca Göpner-Fleige** Präsidentin der Zahnärztekammer Berlin **Klaus Link** Veranstalter congress & more **Dr. Romy Ermler** Präsidentin der Bundeszahnärztekammer **Vorstandsmitglied** Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin
14.00 – 14.45	**Zahntrauma – Fit für den Unfalltag** **Prof. Dr. Andeas Filippi, Basel** moderierte Diskussion und Fragerunde
14.45 – 15.30	Kaffeepause und Dentalausstellung
15.30 – 16.15	**Zwischen Routine und Risiko – Komplikationen in der Oralchirurgie und Implantologie** **Prof. Dr. Sameh Attia, Berlin** moderierte Diskussion und Fragerunde
16.15 – 17.00	**Ernährungszahnmedizin** **Prof. Dr. Johan Wölber, Dresden** moderierte Diskussion und Fragerunde
17.00 – 17.30	Pause und Dentalausstellung

für Zahnmedizinisches Personal, Zahnärztinnen & Zahnärzte

17.30 – 18.15	**Nahrungsergänzung – was hält uns gesund?** **Prof. Dr. Jörg Spitz, Schlangenbad** moderierte Diskussion und Fragerunde
ab 18.15	**Get-together** **Vorstand der Zahnärztekammer Berlin** **Kongressparty für alle Teilnehmenden im Colosseum Berlin**

Änderungen vorbehalten

Samstag, 3. Oktober 2026

für Zahnärztinnen & Zahnärzte

Moderation: Nicole Köster

DENTAL BERLIN
DER HAUPTSTADTKONGRESS DER ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

8.45	Begrüßungskaffee
9.00 – 9.15	**Begrüßung** **Dr. Dietmar Kuhn** Vizepräsident der Zahnärztekammer Berlin
9.15 – 09.45	**Leistungsverbesserung durch sportzahnmedizinische Maßnahmen** **Dr. Johanna Herzog, Nürnberg** moderierte Diskussion und Fragerunde
09.45 – 10.15	**Diagnosespezifische Therapiemaßnahmen bei craniomandibulären Dysfunktionen** **Prof. Dr. Ingrid Peroz, Berlin** moderierte Diskussion und Fragerunde
10.15 – 10.45	Pause und Dentalausstellung
10.45 – 11.15	**KI in der Zahnarztpraxis – Digitale Assistenz zwischen Innovation, Effizienz und Verantwortung** **Dr. Esra Koşan, Berlin** moderierte Diskussion und Fragerunde
11.15 – 11.45	**Digitalisierung in der Zahnmedizin: Wo stehen wir, wo könnte die Reise hingehen?** **Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets, Hamburg** moderierte Diskussion und Fragerunde
11.45 – 12.15	**KI in der Zahnmedizin – Maßstäbe für heute, ein Leuchtturm für morgen** **Prof. Dr. Dr. Lars Bonitz, Witten/Herdecke** moderierte Diskussion und Fragerunde
12.15 – 13.15	Mittagspause und Dentalausstellung
13.15 – 14.00	**Identität, Haltung, Handschrift – wie eine Praxis zur Marke wird** **Sven Thiele** moderierte Diskussion und Fragerunde
14.00 – 15.00	**Bohren allein reicht nicht – Was Ihre Praxis wirklich zusammenhält** **Christian Thiele, Garmisch-Partenkirchen** moderierte Diskussion und Fragerunde
15.00 – 15.30	Kaffeepause und Dentalausstellung
15.30 – 16.30	**Die neue Generation auf dem Arbeitsmarkt** **Dr. Rüdiger Maas, Augsburg** moderierte Diskussion und Fragerunde
16.30	**Ausblick Dental Berlin 2027**

Jetzt anmelden!

Fortbilden
Netzwerken
Zahnmedizin erleben

Nutzen Sie den Feiertag!

Continuing Medical Education

Nach den Leitsätzen von BZÄK und DGZMK erhalten Sie für Ihre Teilnahme an Dental Berlin

15 CME-Punkte

Neue Location

Gleimstraße 31
an der Schönhauser Allee
in Prenzlauer Berg

PFAFF BERLIN

KURS-NR.
2601

Scannen & anmelden.
Direkt zur Kursseite mit allen Details.

ANMELDUNG

Anlage VII

KOMPAKT • UNABHÄNGIG • PRAXISNAH • AKTUELL

Curriculum Implantologie

DGI-Anerkennung möglich

Dieses **kompakte, praxisnahe Implantologie-Curriculum** unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Max Heiland und Dr. Dr. Anette Strunz befähigt Sie durch theoretisches Fachwissen und viele praktische Übungen zur eigenständigen Planung, Chirurgie und Nachsorge in der eigenen Praxis. Dabei erlernen Sie sowohl konventionelle als auch digitale Workflows und betrachten wichtige Schnittstellen zu Nachbardisziplinen anhand realer Patientenfälle.

Grundlagen & Planung
Einführung in die Implantologie mit wissenschaftlichen Grundlagen, Diagnostik, Risikoabwägung, Implantatplanung, Röntgentechniken/DVT und Fallbesprechungen.

Gewebemanagement
Implantatchirurgie, Augmentationen, Hart- und Weichgewebsmanagement sowie praktische Übungen zu Schnitt-, Naht-, GBR-, PRF- und Augmentationstechniken.

Nachsorge & Komplikationen
Implantatprothetik, digitale Planung und Versorgungskonzepte, Parodontologie, Periimplantitis, Abrechnung, Recall, Komplikationsmanagement und Abschlussgespräch.

und vieles weitere mehr

Was Sie mitnehmen.

* **Umfassender Überblick:** Von Planung bis Nachsorge.
* **Hoher Praxisanteil:** Übungen an Modellen und Präparaten.
* **Sicherheit bei komplexen Fällen:** Risiken besser einschätzen.
* **Direkter Nutzen für die Praxis:** Sofort anwendbares Wissen.

HYBRIDVERANSTALTUNG

TERMINE & ORT

Kursstart	09.10.2026
Ort	Berlin
Moderation	Dr. Dr. Anette Strunz & Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland
Zielgruppe	Zahnärzte
Kursgebühr	6.250 Euro (Ratenzahlung möglich)

Der Kursteil „Abrechnung implantologischer Leistungen“ findet online statt. Ihre ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.

Zum Kurs servieren wir ein Fingerfood-Snack, das auch vegetarische und vegane Optionen bietet.

Jetzt Platz sichern – die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
QR-Code oben rechts scannen ↗ curricula.pfaff-berlin.de

PFAFF BERLIN

KURS-NR.
2601

Scannen & anmelden.
Direkt zur Kursseite mit allen Details.

ANMELDUNG

Anlage VIII

praxisnah • Hands-on • aktuell • zertifiziert

Curriculum Parodontologie

eigener Patientenfall mit Abschlusspräsentation

Das Curriculum soll den Teilnehmern einen **Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand in der Parodontologie** – sowohl in der Theorie als auch anhand von praktischen Übungen – vermitteln und ihnen so die adäquate Diagnostik und Betreuung parodontal erkrankter Patienten in ihrer Praxis ermöglichen. Abrechnungshinweise sowie Falldarstellungen runden das Curriculum ab.

Grundlagen & Diagnostik Parodontologie von der Befunderhebung über Diagnostik bis zur Behandlungsplanung	**Therapie & Chirurgie** Nichtchirurgische und chirurgische Parodontaltherapie einschließlich Periimplantitisbehandlung	**Langzeitbetreuung & Praxis** Erhaltungstherapie, Risikomanagement, Abrechnung und praxisnahe Fallbesprechungen

und vieles weitere mehr

Was Sie mitnehmen.

Praxisrelevantes Wissen
Sicher diagnostizieren, planen und behandeln

Praktische Erfahrung
Hands-on-Training an Modellen und Präparaten

Mehr Sicherheit
Aktuelle Konzepte direkt im Praxisalltag umsetzen

HYBRIDVERANSTALTUNG

TERMINE & ORT

Kursstart	13.11.2026
Ort	Berlin
Moderation	Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Søren Jepsen
Zielgruppe	Zahnärzte
Kursgebühr	5.850 Euro (Ratenzahlung möglich)

Der Kursteil „Abrechnung parodontologischer Leistungen" findet online statt. Ihre ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.

Zum Kurs servieren wir ein Fingerfood-Snack, das auch vegetarische und vegane Optionen bietet.

Jetzt Platz sichern – die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
QR-Code oben rechts scannen ↗ curricula.pfaff-berlin.de